

MBB Industries AG senkt Ausblick wegen Geschäftsentwicklung der Delignit

- Ergebnis pro Aktie 2008 von mindestens 1,30 Euro erwartet
- Über 24 Mio. Euro liquide Mittel im Konzern
- Aufnahme im Mittelstandsindex GEX der Deutschen Börse AG

Berlin, 15. Oktober 2008 – Die MBB Industries AG (ISIN DE000A0ETBQ4), eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotentialen, senkt ihre Ergebnisprognose aufgrund der Geschäftsentwicklung ihrer börsennotierten Beteiligung Delignit AG. Die MBB Industries geht nunmehr davon aus, im Geschäftsjahr 2008 ein Ergebnis pro Aktie von mindestens 1,30 Euro zu erzielen, nachdem im 1. Halbjahr 2008 ein Ergebnis pro Aktie von 0,70 Euro erreicht wurde. Die bisherige Zielgröße für 2008 lag bei 1,65 Euro. Bei der Prognose für den Konzernumsatz ergibt sich dagegen keine Veränderung. Hier werden weiter über 190 Mio. Euro erwartet, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von über 67 Prozent entspricht. Gleichzeitig verfügt der Konzern aktuell über mehr als 24 Mio. Euro liquide Mittel, die den weiteren Ausbau des Portfolios absichern.

Die Delignit AG verzeichnet eine deutlich schwächere Nachfrage bei ihren Kunden. Die Kaufzurückhaltung betrifft dabei sowohl den Bereich Automotive als auch die Bereiche Technological Applications und Veneer. Da zurzeit nicht abgesehen werden kann, wie lange die Kaufzurückhaltung andauern wird, passt die Delignit AG ihre Produktionskapazitäten in den Werken signifikant an.

Zudem ist die MBB Industries in den Mittelstandsindex GEX („German Entrepreneurial Index“) der Deutschen Börse AG aufgenommen worden. Der GEX enthält die Prime-Standard-Werte, die weniger als 10 Jahre börsennotiert sind und deren Unternehmensleitung jeweils maßgeblich am Unternehmen beteiligt ist. Der GEX gilt damit als Indikator für die Wertentwicklung mittelständischer Unternehmen an der Börse und ergänzt die unterschiedlichen DAX-Indizes.

Über die MBB Industries AG:

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitet seit Anbeginn überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig außerordentliche Renditen an. Im Jahr 2007 erzielte MBB Industries mit einer Mitarbeiterzahl von rund 1.800 Beschäftigten einen Konzernumsatz von 113,6 Mio. Euro, im ersten Halbjahr 2008 bereits einen Konzernumsatz von 94,1 Mio. Euro und ein Ergebnis pro Aktie von 0,70 Euro.

Weitere Informationen über die MBB Industries finden sich im Internet unter www.mbbindustries.com.

Kontakt:

edicto GmbH
Dr. Sönke Knop
Zeißelstraße 19
60318 Frankfurt
Tel. 069-90550551
eMail: mbb@edicto.de